

lagen für spezielle territoriale, den örtlichen Bedingungen angepaßte Prognosen bilden. Sie sollten in Gemeinschaftsarbeit der Werktätigen der sozialistischen Landwirtschaft, der staatlichen Leitung und der Wissenschaft als Ausgangspunkt für den Perspektivplan 1970 bis 1975 und 1980 erarbeitet werden.

Zur Rationalisierung der Produktion und Hebung der Qualität der Lebensmittel gehen auch die Verarbeitungsindustrie und der Handel zu modernen Verfahren der Be- und Verarbeitung, der Konservierung, der Lagerung und des Absatzes über.

*Die Entwicklung in Wissenschaft und Technik verändert die Technologie der Pflanzen- und Tierproduktion grundlegend.* Um allseitigen wissenschaftlichen Vorlauf zu sichern, ist *die sozialistische Gemeinschaftsarbeit der verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und ihre enge Zusammenarbeit mit der fortgeschrittenen Praxis unerläßlich.* Unsere Agrarwissenschaftler haben eine große Arbeit geleistet, um ihre wissenschaftlichen Forschungen auf die neuen Aufgaben industriemäßiger Großproduktion einzustellen. Besonders auf dem Gebiet der Schweinezucht, in verschiedenen Bereichen der Pflanzenzucht und in den ökonomischen Fachrichtungen wurden gute Fortschritte erreicht. Es gilt jetzt, diesen Weg zielstrebig weiterzugehen. Eine Reihe wissenschaftlicher Disziplinen, besonders der Tierernährung, des Acker- und Pflanzenbaues und der Rinderhaltung, müssen ihre Arbeit entschiedener auf die neuen Bedingungen industriemäßiger Produktion orientieren.

Das unbedingt notwendige Wachstum der Produktivkräfte in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft wird entscheidend von den modernen Produktionsmitteln bestimmt. Daraus erwachsen hohe Anforderungen, besonders an den Maschinenbau, die chemische Industrie und die Bauwirtschaft. Sie können auch auf diesem Gebiet nur erfüllt werden, wenn in Forschung und Entwicklung sowie bei der Herstellung der Produktionsmittel eine rationelle Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern, vor allem mit der UdSSR, erreicht wird.

Die Meisterung der modernen Produktionsinstrumente und neuen Produktionsverfahren setzt eine umfassende Ausbildung und Qualifizierung aller in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft Tätigen voraus. Es gibt bereits gute Erfahrungen der Erwachsenenqualifizierung auf der Grundlage der Kooperation der LPGs und VEGs. Sie sollten jetzt allgemein angewandt werden. Die Hoch- und Fachschulausbildung muß von der prognostischen Einschätzung der Entwicklung der Produktivkräfte und